

## Richtlinien für das Mixed-Turnier der Basketball-TOP-Oldies

### 2007

1. Spielberechtigt sind Spielerinnen mit einem Geburtsjahr vor 1953 und Spieler mit einem Geburtsjahr vor 1945. Sie sollten im Besitz eines gültigen Teilnehmerausweises des DBB sein; andernfalls muss das erforderliche Alter durch den gültigen Personalausweis nachgewiesen werden.

2. Teilnehmen können Vereinsmannschaften und Spielgemeinschaften (SG), die aus beliebig vielen Vereinen - möglichst aus einer Region - gebildet werden können. SG sind nach dem Verein mit den meisten teilnehmenden Spielern/innen zu bezeichnen.

3. Der Ausrichter lädt die Mannschaften des 12. Mixed-Turniers mit Übersendung dieser Richtlinie zeitgerecht vor dem Meldeschluss (30.04.2007) ein und lässt zusätzlich über den DBB-Termin, Ausrichter und Meldeschluss für evtl. neue Vereine oder Spielgemeinschaften veröffentlichen. Die Richtlinie kann auf der Homepage des DBB unter [www.basketball-bund.de](http://www.basketball-bund.de) unter der Rubrik Fun und Freizeit nachgelesen werden. Der Ausrichter legt die Teilnahmegebühr pro Mannschaft nach dem Meldeergebnis und den entstehenden Kosten für die Ausrichtung fest.

4. Das Turnier ist grundsätzlich an zwei Tagen - in der Regel Samstag/Sonntag - durchzuführen. An jedem Spieltag darf die Gesamtspielzeit jedes Teams nicht mehr als 60 Minuten betragen. Die an das letzte Spiel sich anschließende Siegerehrung sollte am Sonntag um 15:00 Uhr beendet sein.

Je nach Anzahl der teilnehmenden Teams wird der Spielplan entweder mit Spielen "jeder gegen jeden" oder mit Spielen in Vorrundengruppen mit anschließenden Überkreuzspielen aufgestellt. Die Einteilung in die Vorrundengruppen erfolgt für die Plätze 1 bis 4 nach dem "Play Off"-Modus gem. der Platzierungen des Vorjahres, für die übrigen Teams möglichst unter Vermeidung regionaler Lokalderbies. Bei ungleicher Anzahl der Teams in den Vorrundengruppen müssen für alle Teams annähernd gleiche Gesamtspielzeiten angesetzt werden.

Der Spielplan - ggfs mit o. g. Gruppeneinteilung - wird vom Ausrichter erst nach Abstimmung mit der Mixed-Sprecherin Dr. H. Bauer und dem Koordinator des Mixed-Turniers H. Keil an die teilnehmenden Teams versendet.

5. Der Ausrichter organisiert am Samstag einen geselligen Abend, die Teilnahme der Spieler/innen und Begleiter/innen ist erwünscht. An diesem Abend wird auch diese Richtlinie fortgeschrieben; außerdem werden Ausrichter und Termin des 14. Mixed-Turniers 2008 einvernehmlich von den teilnehmenden Mannschaften verbindlich festgelegt.

6. Es gelten die Spielregeln des DBB mit folgenden Änderungen:

- pro Spiel können bis zu 12 Spieler/innen eingesetzt werden
- bei den Kurzspielen von 2 mal 10 Minuten treten vier gegen vier Spieler/innen an, von denen für jedes Team mindestens 2 Spielerinnen auf dem Spielfeld sein müssen
- 30 Sekunden- statt 24 Sekunden-Regelung
- eine Auszeit pro Halbzeit, Halbzeitpause 3 Minuten
- Freiwürfe ab dem 5. Mannschaftsfoul pro Halbzeit
- fliegender Spieler/innenwechsel an der Mittellinie
- Spilausschluss mit dem 4. Foul
- Bei Unentschieden Verlängerung je 3 Minuten bis zur Entscheidung
- Bei Punktgleichheit entscheidet
  - der direkte Vergleich
  - die Korbdifferenz
  - die erzielten Punkte.

7. Streitfälle im Turnierverlauf werden durch ein von dem Ausrichter ad hoc gebildetes Schiedsgericht, das aus je einem Vertreter von drei nicht beteiligten Mannschaften besteht, endgültig entschieden.